

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2018

DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.5 am 15.11.2019 um 13:40 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	16
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	17
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	20
A-12.1 Qualitätsmanagement	20
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	20
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	21
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	22
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	24
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	26
B-[1].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	27
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	40
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[1].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	48
B-11.2 Pflegepersonal	48

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik 49	
B-[2].1 Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie	50
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	50
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	51
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	56
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	56
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	56
B-[2].11 Personelle Ausstattung	57
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	57
B-11.2 Pflegepersonal	57
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik 58	
B-[3].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen	59
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	59
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	61
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	61
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	61
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	61
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	61
B-[3].11 Personelle Ausstattung	62
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	62
B-11.2 Pflegepersonal	62
B-[4].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation	64
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	64
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	65
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	65
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	65
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	65
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	66
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	71
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	71
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[4].11 Personelle Ausstattung	72

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	72
B-11.2 Pflegepersonal	72
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	73
B-[5].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie	74
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	74
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	75
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	83
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	98
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	98
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	99
B-[5].11 Personelle Ausstattung	100
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	100
B-11.2 Pflegepersonal	100
B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik	102
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	102
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	103
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	103
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	103
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	103
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	104
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	108
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	109
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	109
B-[6].11 Personelle Ausstattung	110
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	110
B-11.2 Pflegepersonal	110
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	111
B-[7].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1	113
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	113
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	114
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	114
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	114
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	114
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	115
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	118
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	119

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	119
B-[7].11 Personelle Ausstattung	120
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	120
B-11.2 Pflegepersonal	120
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	121
Teil C - Qualitätssicherung	122
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	122
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	122
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	122
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	122
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	122
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	122
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	123
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	123

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



DRK-Kinderklinik Siegen mit MVZ, SPZ und KJP auf dem Wellersberg

Einleitungstext

Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes. Aus diesem Grund fühlen wir uns dem Leitgedanken der Menschlichkeit besonders verpflichtet. Wir wollen die Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und chronisch kranke junge Erwachsene verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.

Als eine der wenigen selbständigen Kinderkliniken Deutschlands hat sich die DRK-Kinderklinik Siegen im Verlauf der Zeit zu einer hoch spezialisierten Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Aus der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung ist sie nicht mehr weg zu denken.

In der kinder- und familienfreundlichen Atmosphäre all unserer Einrichtungen versorgen wir jährlich rund 6.000 Patienten stationär und über 56.000 Patienten ambulant. Hierfür stehen 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Verfügung.

Um unsere Patienten im Heilungsprozess zu unterstützen, sorgen etwa 870 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Psychiater und Therapeuten – für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung. Gerade jetzt brauchen sie verlässliche Partner und das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Hinzu kommen technisches Personal und Verwaltung.

Unsere Interdisziplinarität ist unsere Stärke. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum. Zur Versorgung der ganz Kleinen verfügt die Klinik über ein Perinatalzentrum Level 1.*

*

Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher

Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

In Kooperation mit der Universität Gießen-Marburg wird zudem eine onkologische Ambulanz betrieben. Seit Mai 2018 ist zudem eine zertifizierte Kinderschutzambulanz eingerichtet.

Mit ihrem umfangreichen Know-how und ihrem breiten Kompetenzspektrum werden unsere Mitarbeiter ganz nach Bedarf und Erkrankung des Patienten in allen Stationen und in allen Bereichen unseres Hauses gleichermaßen eingesetzt.

**Die Lebensqualität für Kinder verbessern.
Das ist unser Auftrag.**

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Stefan Jungbluth
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	0271 / 2345 - 365
Fax	0271 / 21955
E-Mail	stefan.jungbluth@drk-kinderklinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Stefanie Wied
Position	Geschäftsführerin
Telefon.	0271 / 2345 - 253
Fax	0271 / 21955
E-Mail	gf.sekr@drk-kinderklinik.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.drk-kinderklinik.de
URL für weitere Informationen	https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/qualitaetsberichte/
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none">◦ http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatriische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/perinatalzentrum/ (Perinatalzentrum Level 1)

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	DRK-Kinderklinik Siegen
Institutionskennzeichen	260591265
Standortnummer	00
Hausanschrift	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Postanschrift	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Internet	http://www.drk-kinderklinik.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Gebhard Buchal	Chefarzt Pädiatrie und Ärztlicher Direktor	0271 / 2345 - 225	0271 / 21955	gebhard.buchal@drk- kinderklinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Simone Hensel	Bereichsleitung Pflege Station 1, Intensiv und PNZ	0271 / 2345 - 632	0271 / 21955	simone.hensel@drk- kinderklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Stefanie Wied	Geschäftsführerin	0271 / 2345 - 253	0271 / 21955	stefanie.wied@drk- kinderklinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Art	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	◦ Philipps-Universität Marburg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	--

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Patienten- und Elternschulungen, Elternseminare
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Trauerbegleitung, enge Anbindung an den Ambulanten Kinderhospizdienst Siegen, Ethik-Arbeitskreis
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Kletterwand / Fußballfeld / Turnhalle
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	regelmäßige Diabetikerschulungen, inklusive Pumpenschulung; Skifreizeit, zertifizierte Diabetesambulanz
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	für Frühgeborene und Familien mit chronisch kranken Kindern
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Standardtherapie und spezielle Urotherapie im Rahmen der nephrologischen Ambulanz
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP25	Massage	Babymassage
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Patientenschule
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	interdisziplinäres Management mit strukturierten Vorgaben für den ambulanten und stationären Bereich
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Frühchengruppe "klitzeklein", Adipositas-, Asthma-, Diabetes-, Epilepsie-, Kontinenz-, Kopfschmerz- und Neurodermitis-Schulungsprogramme sowie Eltern-Säuglings-Kleinkindberatung, Frühförderung, Kooperationspartner im Projekt "Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen"
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Versorgung von dauerbeatmeten Kindern und Jugendlichen in spezieller Station
MP43	Stillberatung	inklusive zweier ausgebildeter Laktations-Beraterinnen in der Neugeborenenstation

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	u.a. Gesprächskreis für Eltern von Frühgeborenen, Elterninitiative für krebskranke Kinder, Ambulanter Kinderhospizdienst
MP54	Asthmaschulung	
MP63	Sozialdienst	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Sozialmedizinische Nachsorge nach dem Modell Bunter Kreis, daneben gibt es eine Kinderschutzambulanz an der Klinik, Ärztliche Beratungsstelle gegen Mißbrauch, Mißhandlung und Vernachlässigung, PART Schulungen für Eltern
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Zertifizierte Epilepsie-Ambulanz /DGFE)
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Spezialisierte Häusliche Kinderkrankenpflege an der Klinik angesiedelt

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Elternaufenthaltsräume in einzelnen Stationen / Bereichen mit TV & Küche
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			in speziellen Abteilungen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Auf Anfrage in ausgewählten Zimmern / Bereichen
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Kostenfreies WLAN im Wartebereich sowie im Bistro Max
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			Spielzimmer & Kinder- & Jugendtreff
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM62	Schuleteilnahme in externer Schule/ Einrichtung			nach Abstimmung (KJP)
NM63	Schule im Krankenhaus			
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet			Nach Absprache mit der Schule für Kranke
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegane und vegetarische Gerichte / Angebote im Bistro Max		Bistro Max mit reichhaltigem Angebot für alle Ernährungsformen
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Auf Anforderung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	auf Anfrage bis 300 Kg
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	bis 200 Kg
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF24	Diätetische Angebote	ausgebildete Diätköche, Ernährungsberatung durch Ökotrophologin, spezielle Diätangebote
BF25	Dolmetscherdienst	Auf Anfrage im Vorfeld
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Auf Anfrage
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	Abschiedsraum für alle Religionen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg; Hauptvorlesung Pädiatrie und Kinderchirurgie
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Kontinuierliche Ausbildung von Studenten im Praktischen Jahr (PJ-ler)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Gemeinsames Projekt mit Uni Siegen und Vojta Gesellschaft sowie Industrie; Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Unis Siegen, Bonn und Rotterdam; Beteiligung am Projekt "Willkommen im Leben" mit der Universitätsstadt Siegen
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Teilnahme an multizentrischen klinischen Studien

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit der HFH Hamburg auch duale Ausbildung mit Studienabschluss möglich
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Vojta Ausbildungszentrum

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	158
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	5948
Teilstationäre Fallzahl	84
Ambulante Fallzahl	56120

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	65,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	56,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	8,53
Ambulante Versorgung	8,25
Stationäre Versorgung	57,12

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	40,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	40,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	5,75
Stationäre Versorgung	34,57
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	3,5	Abteilung Anästhesie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	3,5	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,5

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	10,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	8,43

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	181,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	181,64
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	24,68
Stationäre Versorgung	156,96

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	19,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,68	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	19,68	ZPA, Anästhesie
Stationäre Versorgung	0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	16	
Stationäre Versorgung	2	
davon ohne Fachabteilungszuordnung		
Anzahl Vollkräfte	2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	2	
Stationäre Versorgung	0	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	9,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3
Stationäre Versorgung	6,81

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	1

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,62
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,62

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	5,05
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	4,55

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0,25
Stationäre Versorgung	0,25
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeut und Ergotherapeutin (SP05)
Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,5
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Heilpädagoge und Heilpädagogin (SP09)
Anzahl Vollkräfte	1,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin (SP13)
Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)
Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)
Anzahl Vollkräfte	6,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,75
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin (SP31)
Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,3
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	6

Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/ Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielhrer und Heileurhythmielhrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin (SP36)
Anzahl Vollkräfte	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,25
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG) (SP58)
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	1,5
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Stefanie Wied
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführung
Telefon	0271 2345253
Fax	0271 21955
E-Mail	stefanie.wied@drk-kinderklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärzte, Pflege, Marketing, Hygiene, Qualitätsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Petra Nick
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Bereichsleitung Pflege
Telefon	0271 2345 612
Fax	0271 21955
E-Mail	petra.nick@drk-kinderklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle Stationen und Funktionsbereiche
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisungen 2016-01-13

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Über Risikomanagement an BL; Patientenarmband; Umgang mit Medikamenten

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
--	--

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Prof. Dr. Exner, Bonn
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Markus Pingel, Christian Sippel
Hygienefachkräfte (HFK)	3	Bert Hesse, Ebru Mentese, Katharina Berg
Hygienebeauftragte in der Pflege	6	alle Fachleitungen der jeweiligen Fachabteilungen
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. Gebhard Buchal
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Telefon	0271 2345225
Fax	0271 21955
E-Mail	gebhard.buchal@drk-kinderklinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
---	--

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 55 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 124 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? teilweise

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html) ? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Bettina Kowatsch	Marketing	0271 2345442	0271 21955	bettina.kowatsch@drk-kinderklinik.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Silke Schinz	Extern	0271 2345442	0271 21955	marketing@drk-kinderklinik.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit	eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit
Name	Dr Manfred Schill
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Oberarzt Päd. Intensiv
Telefon	0271 2345 601
Fax	
E-Mail	manfred.schill@drk-kinderklinik.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Versorgung durch externe Partnerapotheke

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige VAs zur Zubereitung / 4-Augen- & 6-R-Regel

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Zur Dialyse
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	In der regulären Arbeitszeit
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	NO-Beatmungsgerät zusätzlich
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Gebhard Buchal
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt und ärztlicher Direktor
Telefon	0271 / 2345 - 225
Fax	
E-Mail	gebhard.buchal@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

Name	Dr. Martin Pritsch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Neuropädiatrie
Telefon	0271 / 2345 - 317
Fax	0271 / 21955
E-Mail	martin.pritsch@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersberstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH23	Spezialsprechstunde	Schulungsprogramm für Kinder mit Kopfschmerzen und Migräne
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Kinderkardiologie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Wellersberg
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK25	Neugeborenen Screening	
VK29	Spezialsprechstunde	Kopfschmerzen; Mukoviszidose; Diabetes; Endokrinologie; Frühgeborene; Stoffwechselstörungen; Nephrologie; Hämato-Onkologie; Rheumatologie; Schlafmedizin; Pulmologie & Allergologie; Gastroenterologie; Kardiologie; Schmerztherapie (via MVZ); allgemeine Pädiatrie
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VU08	Kinderurologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3723
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Pädiatrie und Neuropädiatrie

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J06.9	254	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J20.9	190	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A09.0	170	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
G40.3	117	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
J18.0	88	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.9	83	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
R55	76	Synkope und Kollaps
F10.0	73	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
R56.8	71	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
J12.1	69	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
G40.2	62	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
J38.5	57	Laryngospasmus
K59.0	52	Obstipation
R10.4	47	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
A69.2	46	Lyme-Krankheit
G40.1	43	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
A08.1	37	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
E10.91	36	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
G43.0	35	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
N10	32	Akute tubulointerstitielle Nephritis
P36.8	32	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
J20.5	30	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
E10.90	29	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
B34.9	28	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
R51	26	Kopfschmerz
A08.0	25	Enteritis durch Rotaviren
A09.9	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
J03.9	23	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
P22.8	22	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
A08.2	20	Enteritis durch Adenoviren
G44.2	20	Spannungskopfschmerz
T75.4	20	Schäden durch elektrischen Strom
G51.0	19	Fazialisparese
K21.9	19	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
P22.1	19	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
R11	19	Übelkeit und Erbrechen
E10.11	18	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
F83	18	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
R07.4	18	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
G40.4	17	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
P59.9	17	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
R06.88	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
G43.1	16	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G47.39	16	Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
K29.7	16	Gastritis, nicht näher bezeichnet
N39.0	15	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
P70.4	15	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
P92.2	15	Trinkunlust beim Neugeborenen
T78.0	15	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
A08.4	14	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
J45.8	14	Mischformen des Asthma bronchiale
P28.2	14	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
B86	13	Skabies
J45.9	13	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
L03.2	13	Phlegmone im Gesicht
P21.1	13	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P28.4	13	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
R42	13	Schwindel und Taumel
T78.4	13	Allergie, nicht näher bezeichnet
G47.9	12	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet
J10.1	12	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
L04.0	12	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
N12	12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
P07.12	12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
M33.0	11	Juvenile Dermatomyositis
P36.9	11	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
B27.0	10	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
G58.0	10	Interkostalneuropathie
K29.1	10	Sonstige akute Gastritis
K50.9	10	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
L08.0	10	Pyodermie
L20.8	10	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
Q75.0	10	Kraniosynostose
S06.0	10	Gehirnerschütterung
T50.9	10	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T78.1	10	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
A41.9	9	Sepsis, nicht näher bezeichnet
B99	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D69.0	9	Purpura anaphylactoides
J03.0	9	Streptokokken-Tonsillitis
R63.3	9	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
B34.0	8	Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
G41.0	8	Grand-Mal-Status
G47.30	8	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
J04.2	8	Akute Laryngotracheitis
J09	8	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
J15.7	8	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
N04.9	8	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
P21.0	8	Schwere Asphyxie unter der Geburt
R00.0	8	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R62.8	8	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
Z03.3	8	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
A87.9	7	Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet
F98.1	7	Nichtorganische Enkopresis
G03.9	7	Meningitis, nicht näher bezeichnet
G47.8	7	Sonstige Schlafstörungen
I88.0	7	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
I95.1	7	Orthostatische Hypotonie
J69.0	7	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
M13.16	7	Monarthrit, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
P55.1	7	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P59.8	7	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
R06.4	7	Hyperventilation

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T63.4	7	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
B00.2	6	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
F51.4	6	Pavor nocturnus
F82.0	6	Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik
G03.0	6	Nichteitrige Meningitis
G47.31	6	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G47.4	6	Narkolepsie und Kataplexie
H66.9	6	Otitis media, nicht näher bezeichnet
J10.0	6	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J12.3	6	Pneumonie durch humanes Metapneumovirus
J45.0	6	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
P92.0	6	Erbrechen beim Neugeborenen
Q62.0	6	Angeborene Hydronephrose
T17.9	6	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
T67.0	6	Hitzschlag und Sonnenstich
A02.0	5	Salmonellenenteritis
D18.00	5	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
E14.90	5	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
G47.0	5	Ein- und Durchschlafstörungen
K92.1	5	Meläna
L03.11	5	Phlegmone an der unteren Extremität
P07.3	5	Sonstige vor dem Termin Geborene
R06.0	5	Dyspnoe
T59.9	5	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
T78.2	5	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
A04.0	4	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
A04.5	4	Enteritis durch Campylobacter
A38	4	Scharlach
B09	4	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
E86	4	Volumenmangel
F44.5	4	Dissoziative Krampfanfälle
F84.0	4	Frühkindlicher Autismus
H05.0	4	Akute Entzündung der Orbita
H81.1	4	Benigner paroxysmaler Schwindel
J12.0	4	Pneumonie durch Adenoviren
J12.9	4	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J21.0	4	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J45.1	4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
K10.28	4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer
K29.5	4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K52.9	4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K58.9	4	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
L01.0	4	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L03.10	4	Phlegmone an der oberen Extremität
L30.3	4	Ekzematoide Dermatitis
M12.85	4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N30.0	4	Akute Zystitis
P92.5	4	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
R10.1	4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R20.2	4	Parästhesie der Haut
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R63.1	4	Polydipsie
A37.0	< 4	Keuchhusten durch Bordetella pertussis
A40.0	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
D18.01	< 4	Hämangiom: Haut und Unterhaut
D57.0	< 4	Sichelzellenanämie mit Krisen
F12.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F98.02	< 4	Enuresis nocturna et diurna
G91.9	< 4	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
H66.0	< 4	Akute eitrige Otitis media
I10.90	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
I49.3	< 4	Ventrikuläre Extrasystolie
J01.9	< 4	Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J11.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K11.2	< 4	Sialadenitis
K12.0	< 4	Rezidivierende orale Aphthen
K51.2	< 4	Ulzeröse (chronische) Proktitis
K92.0	< 4	Hämatemesis
L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
L50.9	< 4	Urtikaria, nicht näher bezeichnet
M60.96	< 4	Myositis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
N04.1	< 4	Nephrotisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
P36.4	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P90	< 4	Krämpfe beim Neugeborenen
Q32.0	< 4	Angeborene Tracheomalazie
Q75.3	< 4	Makrozephalie
R06.80	< 4	Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
R23.3	< 4	Spontane Ekchymosen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R45.1	< 4	Ruhelosigkeit und Erregung
R46.2	< 4	Seltsames und unerklärliches Verhalten
R56.0	< 4	Fieberkrämpfe
T85.0	< 4	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
A04.3	< 4	Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli
A08.3	< 4	Enteritis durch sonstige Viren
B08.2	< 4	Exanthema subitum [Sechste Krankheit]
B08.4	< 4	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
B08.5	< 4	Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren
B37.7	< 4	Candida-Sepsis
C91.00	< 4	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D18.05	< 4	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
D18.18	< 4	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
D58.0	< 4	Hereditäre Sphärozytose
D59.1	< 4	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
D69.1	< 4	Qualitative Thrombozytendefekte
D69.58	< 4	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
E16.2	< 4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E23.2	< 4	Diabetes insipidus

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E30.1	< 4	Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]
E53.8	< 4	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E71.3	< 4	Störungen des Fettsäurestoffwechsels
E73.9	< 4	Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet
E75.2	< 4	Sonstige Sphingolipidosen
E84.9	< 4	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
E87.2	< 4	Azidose
F19.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F32.1	< 4	Mittelgradige depressive Episode
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
F43.2	< 4	Anpassungsstörungen
F43.9	< 4	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet
F44.4	< 4	Dissoziative Bewegungsstörungen
F45.33	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
F45.40	< 4	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F50.08	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
F50.8	< 4	Sonstige Essstörungen
F50.9	< 4	Essstörung, nicht näher bezeichnet
F80.1	< 4	Expressive Sprachstörung
F82.9	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet
F98.01	< 4	Enuresis diurna
G40.0	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
G71.2	< 4	Angeborene Myopathien
G91.1	< 4	Hydrocephalus occlusus
G93.2	< 4	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
H47.1	< 4	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
H66.4	< 4	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H81.2	< 4	Neuropathia vestibularis
I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I27.28	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I51.8	< 4	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten
I88.9	< 4	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J02.9	< 4	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
J04.0	< 4	Akute Laryngitis
J15.1	< 4	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
J32.9	< 4	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J35.0	< 4	Chronische Tonsillitis
J96.99	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ nicht näher bezeichnet
K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
K52.30	< 4	Pancolitis indeterminata
K58.0	< 4	Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe
K76.9	< 4	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K80.21	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K85.90	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K91.2	< 4	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
L51.9	< 4	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
L94.0	< 4	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M02.96	< 4	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M08.29	< 4	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M08.40	< 4	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form: Mehrere Lokalisationen
M30.3	< 4	Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M86.65	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N04.0	< 4	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
N05.9	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N94.0	< 4	Mittelschmerz
P07.11	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
P24.0	< 4	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P25.1	< 4	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
P27.1	< 4	Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P36.2	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus
P39.9	< 4	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
P61.1	< 4	Polyglobulie beim Neugeborenen
Q02	< 4	Mikrozephalie
Q32.1	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea
R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R23.0	< 4	Zyanose
R27.0	< 4	Ataxie, nicht näher bezeichnet
R33	< 4	Harnverhaltung
R50.9	< 4	Fieber, nicht näher bezeichnet
R59.1	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
T14.03	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
T17.5	< 4	Fremdkörper im Bronchus
T45.0	< 4	Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika
T51.9	< 4	Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet
T85.72	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
T88.1	< 4	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
T88.6	< 4	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z09.9	< 4	Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
A02.9	< 4	Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet
A04.6	< 4	Enteritis durch Yersinia enterocolitica
A04.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
A06.0	< 4	Akute Amöbenruhr
A27.9	< 4	Leptospirose, nicht näher bezeichnet
A37.9	< 4	Keuchhusten, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.1	< 4	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A49.1	< 4	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A86	< 4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
A87.0	< 4	Meningitis durch Enteroviren
B00.1	< 4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
B00.5	< 4	Augenkrankheit durch Herpesviren
B02.3	< 4	Zoster ophthalmicus
B15.9	< 4	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
B34.1	< 4	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.8	< 4	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B35.0	< 4	Tinea barbae und Tinea capitis
C71.6	< 4	Bösartige Neubildung: Zerebellum
C71.7	< 4	Bösartige Neubildung: Hirnstamm
D38.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Larynx
D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D50.9	< 4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
D57.1	< 4	Sichelzellenanämie ohne Krisen
D59.3	< 4	Hämolytisch-urämisches Syndrom
D60.9	< 4	Erworbene isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
D61.0	< 4	Angeborene aplastische Anämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D68.4	< 4	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
D68.9	< 4	Koagulopathie, nicht näher bezeichnet
D69.3	< 4	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D70.0	< 4	Angeborene Agranulozytose und Neutropenie
D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
D70.3	< 4	Sonstige Agranulozytose
D70.7	< 4	Neutropenie, nicht näher bezeichnet
D72.1	< 4	Eosinophilie
D80.1	< 4	Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie
E03.2	< 4	Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen
E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E13.90	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E14.91	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E16.1	< 4	Sonstige Hypoglykämie
E45	< 4	Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung
E66.04	< 4	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
E74.4	< 4	Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese
E80.4	< 4	Gilbert-Meulengracht-Syndrom
E84.0	< 4	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
E84.80	< 4	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
F07.2	< 4	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F11.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Schädlicher Gebrauch
F12.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F15.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F19.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F23.0	< 4	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
F43.1	< 4	Posttraumatische Belastungsstörung
F43.8	< 4	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.2	< 4	Dissoziativer Stupor
F44.88	< 4	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
F45.1	< 4	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
F45.2	< 4	Hypochondrische Störung
F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
F45.9	< 4	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
F48.8	< 4	Sonstige neurotische Störungen
F50.00	< 4	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F50.01	< 4	Anorexia nervosa, aktiver Typ
F63.8	< 4	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F63.9	< 4	Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet
F73.1	< 4	Schwerste Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F81.9	< 4	Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet
F91.3	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F93.8	< 4	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
G12.1	< 4	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
G24.3	< 4	Torticollis spasticus
G25.81	< 4	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
G47.1	< 4	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
G52.8	< 4	Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven
G61.0	< 4	Guillain-Barré-Syndrom
G70.9	< 4	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G71.0	< 4	Muskeldystrophie
G72.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
G72.9	< 4	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G80.0	< 4	Spastische tetraplegische Zerebralparese
G80.3	< 4	Dyskinetische Zerebralparese
G81.1	< 4	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
G83.1	< 4	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
G83.2	< 4	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
G91.0	< 4	Hydrocephalus communicans
G91.8	< 4	Sonstiger Hydrozephalus
G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G93.3	< 4	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
H10.0	< 4	Mukopurulente Konjunktivitis
H27.0	< 4	Aphakie
H53.8	< 4	Sonstige Sehstörungen
H55	< 4	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
H60.5	< 4	Akute Otitis externa, nichtinfektiös
H70.0	< 4	Akute Mastoiditis
H81.3	< 4	Sonstiger peripherer Schwindel
H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I40.1	< 4	Isolierte Myokarditis
I47.9	< 4	Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet
I67.6	< 4	Nichteitrigre Thrombose des intrakraniellen Venensystems
I73.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten
I73.9	< 4	Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet
I82.9	< 4	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene
I89.00	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
I89.09	< 4	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
I89.1	< 4	Lymphangitis
I95.9	< 4	Hypotonie, nicht näher bezeichnet
J01.1	< 4	Akute Sinusitis frontalis
J01.2	< 4	Akute Sinusitis ethmoidalis
J02.8	< 4	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J03.8	< 4	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J06.0	< 4	Akute Laryngopharyngitis
J06.8	< 4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J12.2	< 4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15.2	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
J15.4	< 4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J20.4	< 4	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J21.1	< 4	Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus
J30.1	< 4	Allergische Rhinopathie durch Pollen
J36	< 4	Peritonsillarabszess
J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
J39.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
J46	< 4	Status asthmaticus
J96.11	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.90	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
K07.6	< 4	Krankheiten des Kiefergelenkes
K12.20	< 4	Mund- (Boden-) Phlegmone
K12.28	< 4	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
K20	< 4	Ösophagitis
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K22.7	< 4	Barrett-Ösophagus
K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
K35.8	< 4	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K40.90	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K51.9	< 4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K52.2	< 4	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
K56.2	< 4	Volvulus
K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K63.5	< 4	Polyp des Kolons
K75.4	< 4	Autoimmune Hepatitis
K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
K75.9	< 4	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K76.0	< 4	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K82.1	< 4	Hydrops der Gallenblase
K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
K86.1	< 4	Sonstige chronische Pankreatitis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
L03.9	< 4	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L04.1	< 4	Akute Lymphadenitis am Rumpf
L21.1	< 4	Seborrhoisches Ekzem der Kinder
L22	< 4	Windeldermatitis
L27.0	< 4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L30.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
L52	< 4	Erythema nodosum
L94.1	< 4	Lineare oder bandförmige Sklerodermie
M13.19	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M25.50	< 4	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
M25.55	< 4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M35.9	< 4	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
M43.6	< 4	Tortikollis
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M60.06	< 4	Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M60.99	< 4	Myositis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M62.80	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen
M62.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M62.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M71.96	< 4	Bursopathie, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.19	< 4	Myalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.69	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M81.29	< 4	Inaktivitätsosteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.06	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.13	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.15	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.69	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.90	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
N06.9	< 4	Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
N20.9	< 4	Harnstein, nicht näher bezeichnet
N39.9	< 4	Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichnet
N48.1	< 4	Balanoposthitis
N94.6	< 4	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
P02.7	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P05.1	< 4	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
P07.01	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P07.02	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
P07.2	< 4	Neugeborenes mit extremer Unreife
P22.0	< 4	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen
P23.8	< 4	Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger
P28.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
P29.1	< 4	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
P29.3	< 4	Persistierender Fetalkreislauf
P29.4	< 4	Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen
P36.0	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P36.3	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken
P39.1	< 4	Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen
P54.0	< 4	Hämatemesis beim Neugeborenen
P55.0	< 4	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P55.8	< 4	Sonstige hämolytische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen
P59.0	< 4	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P59.1	< 4	Gallepfropf-Syndrom
P71.9	< 4	Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P74.1	< 4	Dehydratation beim Neugeborenen
P78.2	< 4	Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes
P78.3	< 4	Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen
P91.0	< 4	Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen
P92.1	< 4	Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen
P92.3	< 4	Unterernährung beim Neugeborenen
P96.1	< 4	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeitszeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P96.3	< 4	Weite Schädelnähte beim Neugeborenen
Q21.0	< 4	Ventrikelseptumdefekt
Q21.3	< 4	Fallot-Tetralogie
Q25.5	< 4	Atresie der A. pulmonalis
Q31.5	< 4	Angeborene Laryngomalazie
Q43.1	< 4	Hirschsprung-Krankheit
Q53.2	< 4	Nondescensus testis, beidseitig
Q54.0	< 4	Glanduläre Hypospadie
Q62.1	< 4	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
Q62.7	< 4	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
Q65.0	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig
Q66.0	< 4	Pes equinovarus congenitus
Q68.2	< 4	Angeborene Deformität des Knies
Q85.8	< 4	Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
Q89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen
Q90.0	< 4	Trisomie 21, meiotische Non-disjunction
Q93.5	< 4	Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils
R00.2	< 4	Palpitationen
R01.1	< 4	Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet
R06.1	< 4	Stridor
R06.5	< 4	Mundatmung
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R15	< 4	Stuhlinkontinenz
R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
R20.1	< 4	Hypästhesie der Haut
R20.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
R22.0	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf
R22.1	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
R22.9	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
R25.0	< 4	Abnorme Kopfbewegungen
R26.0	< 4	Ataktischer Gang
R29.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R30.0	< 4	Dysurie
R41.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R44.3	< 4	Halluzinationen, nicht näher bezeichnet
R47.0	< 4	Dysphasie und Aphasie
R50.80	< 4	Fieber unbekannter Ursache
R50.88	< 4	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
R61.0	< 4	Hyperhidrose, umschrieben
R63.0	< 4	Anorexie
R63.2	< 4	Polyphagie
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
R68.0	< 4	Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur
R73.0	< 4	Abnormer Glukosetoleranztest
R79.9	< 4	Abnormer Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet
R81	< 4	Glukosurie
R84.5	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax: Abnorme mikrobiologische Befunde
R94.2	< 4	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S06.1	< 4	Traumatisches Hirnödem
S10.83	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
S73.00	< 4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
S80.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Schürfwunde
T00.9	< 4	Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet
T17.8	< 4	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
T18.9	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T39.1	< 4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T39.3	< 4	Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]
T39.8	< 4	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
T39.9	< 4	Vergiftung: Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika, nicht näher bezeichnet
T42.4	< 4	Vergiftung: Benzodiazepine
T43.0	< 4	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
T43.9	< 4	Vergiftung: Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet
T44.3	< 4	Vergiftung: Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert
T46.9	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T52.3	< 4	Toxische Wirkung: Glykole
T54.9	< 4	Toxische Wirkung: Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet
T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T57.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen
T59.0	< 4	Toxische Wirkung: Stickstoffoxide
T62.9	< 4	Toxische Wirkung: Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet
T65.9	< 4	Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz
T75.1	< 4	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T80.8	< 4	Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T85.81	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
Z03.6	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z20.8	< 4	Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten
Z23.8	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten
Z24.6	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen Virushepatitis
Z27.3	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]
Z27.4	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]
Z29.1	< 4	Immunprophylaxe
Z46.9	< 4	Versorgen mit und Anpassen eines nicht näher bezeichneten medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels
Z51.6	< 4	Desensibilisierung gegenüber Allergenen
Z92.1	< 4	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-016	1529	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-207.0	592	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-207.1	365	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
8-930	300	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-800	222	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204.2	215	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-010.3	163	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-900	127	Intravenöse Anästhesie
8-121	69	Darmspülung
1-207.3	64	Elektroenzephalographie (EEG): Mobiles Kassetten-EEG (10/20 Elektroden)
9-401.00	57	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-984.0	53	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-984.a	51	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
9-984.9	48	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-790	42	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-98d.0	42	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
1-208.0	39	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
8-560.2	39	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
1-760	35	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-208.1	28	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-632.0	26	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.9	25	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-942.1	23	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmumentzündlicher Labordiagnostik
3-200	21	Native Computertomographie des Schädels
3-802	21	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-206	20	Neurographie
9-500.0	19	Patientenschulung: Basisschulung
9-984.8	18	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-972.0	17	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-620.00	15	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-650.2	15	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-208.6	14	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-444.6	14	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
8-547.30	14	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-208.2	13	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-791	12	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-13e	11	Miktionszystourethrographie
8-706	11	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-720	11	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800.c0	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-903	11	(Analgo-)Sedierung
9-500.1	11	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
9-500.2	11	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung
1-710	10	Ganzkörperplethysmographie
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-810.w6	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g
8-831.0	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
3-033.0	9	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
8-811.0	9	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
1-441.0	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
8-701	8	Einfache endotracheale Intubation
9-984.7	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3-706.1	7	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
9-262.1	7	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
1-424	6	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-712	6	Spiroergometrie
3-13a	6	Kolonkontrastuntersuchung
3-804	6	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-191.10	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-561.1	6	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-712.0	6	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
8-920	6	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
9-401.22	6	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-204.1	5	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
1-208.8	5	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-98d.1	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
9-984.6	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-797.0	4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-100.4	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
8-711.4	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-262.0	4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
9-403.0	4	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie: Begleitende Therapie
1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-900.0	< 4	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
1-942.0	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
5-022.00	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-986.2	< 4	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
8-711.00	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebensstag)
8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-984.1	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-401.01	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-401.30	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-204.0	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-334.1	< 4	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-463.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen: Niere
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-690.0	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-273.1	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-450.3	< 4	Inzision des Darms: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-470.10	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
6-001.d3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg
6-003.f0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Natalizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-004.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-100.5	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument
8-122.0	< 4	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-192.xb	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Bauchregion
8-547.31	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-717.0	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-810.66	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 kIE bis unter 200 kIE
8-810.w4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
8-980.0	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-98d.2	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 393 bis 588 Aufwandspunkte
8-98g.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-401.02	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 4 Stunden
1-204.4	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Fontanellenpunktion zur Liquorentnahme
1-207.2	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)
1-316.0	< 4	pH-Metrie des Ösophagus: Einfach
1-334.0	< 4	Urodynamische Untersuchung: Urodynamische Untersuchung mit gleichzeitiger Anwendung elektrophysiologischer Methoden
1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-465.0	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-560.0	< 4	Biopsie an Niere und perirenalem Gewebe durch Inzision: Niere
1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-620.10	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.y	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-650.y	< 4	Diagnostische Koloskopie: N.n.bez.
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-901.0	< 4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
1-902.0	< 4	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
1-945.0	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
1-945.1	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-705.1	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-023.x	< 4	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Sonstige
5-024.0	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines Ventils
5-024.1	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters
5-024.2	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
5-024.3	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-024.7	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-024.8	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Reservoirs
5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-231.00	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-231.01	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-243.3	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Unterkiefer
5-280.2	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Retropharyngeal
5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-470.11	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-470.2	< 4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-513.d	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung
5-543.x	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige
5-665.42	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-892.15	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-896.04	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
6-001.d1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 25 mg bis unter 40 mg
6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
6-002.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
6-003.c	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Ranibizumab, intravitreal
6-004.51	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 150 mg bis unter 250 mg
6-005.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, parenteral
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-151.4	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-158.d	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Interphalangealgelenk
8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-541.0	< 4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
8-542.11	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
8-561.2	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
8-711.01	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)
8-711.2	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-716.00	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-810.t3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Varicella-Zoster-Virus (VZV): 1.000 IE bis unter 1.500 IE
8-810.w0	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
8-810.w7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-972.2	< 4	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 21 Behandlungstage
8-974.0	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98d.3	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 589 bis 784 Aufwandspunkte
9-401.10	< 4	Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-401.31	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-402.2	< 4	Psychosomatische Therapie: Psychosomatische und psychotherapeutische Krisenintervention als Komplexbehandlung

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	SPZ	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35) 	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Spezialambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09) ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) ◦ Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14) ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Kinderärztlicher Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Immunologie (VK30) ◦ Notfalldienst (VX00) 	24 h Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	22,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,53
Ambulante Versorgung	5
Stationäre Versorgung	17,83
Fälle je VK/Person	208,80538

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3,5
Stationäre Versorgung	11,5
Fälle je VK/Person	323,73913
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF20	Kinder-Pneumologie	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	45,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,73

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	45,73
Fälle je VK/Person	81,41263

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	12
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP26	Epilepsieberatung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	7446,00000

B-[2].1 Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1012
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Markus Pingel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 404
Fax	0271 / 21955
E-Mail	markus.pingel@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK36	Neonatalogie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	367
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07.12	163	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P07.3	43	Sonstige vor dem Termin Geborene

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07.11	38	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
P22.1	33	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
P07.02	13	Neugeborenes: Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
P07.00	10	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm
P36.8	10	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P07.10	9	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm
P07.01	8	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P21.1	7	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P70.4	6	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
P22.8	< 4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P02.7	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P21.0	< 4	Schwere Asphyxie unter der Geburt
P25.1	< 4	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P04.1	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter
P22.0	< 4	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen
P25.2	< 4	Pneumomediastinum mit Ursprung in der Perinatalperiode
P29.3	< 4	Persistierender Fetalkreislauf
P36.9	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P37.9	< 4	Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet
P55.0	< 4	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P59.9	< 4	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P61.3	< 4	Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust
P90	< 4	Krämpfe beim Neugeborenen
P92.2	< 4	Trinkunlust beim Neugeborenen
P96.1	< 4	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
Q21.3	< 4	Fallot-Tetralogie
Q24.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
Z03.3	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
Z84.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	367	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-010.3	358	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
9-262.1	310	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-706	191	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.00	157	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
8-560.2	97	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-811.0	95	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-711.2	70	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
1-208.1	67	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
3-033.0	49	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
6-003.9	45	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-701	38	Einfache endotracheale Intubation
8-831.0	36	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-121	33	Darmspülung
8-711.1	29	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-010.1	28	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-800.c0	27	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-262.0	27	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
1-208.0	23	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
8-015.0	16	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-711.4	16	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-811.1	16	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
1-208.8	15	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-812.60	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-810.g1	12	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-810.j3	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
8-812.50	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-800.g0	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
5-541.0	7	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
8-120	7	Magenspülung
8-720	7	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.c1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-831.2	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-920	6	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
6-004.01	4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-714.01	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-903	4	(Analgo-)Sedierung
5-154.2	< 4	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
6-002.p0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 35 mg bis unter 65 mg
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
6-004.00	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 15 mg bis unter 30 mg
6-004.06	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 120 mg bis unter 150 mg
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-711.01	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)
8-714.00	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-810.w0	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
1-204.4	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Fontanellenpunktion zur Liquorentnahme
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-207.1	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
1-420.7	< 4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang
1-620.10	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-944.3	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik und Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-690	< 4	Angiographie am Auge
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-010.00	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-150.0	< 4	Entfernung eines Fremdkörpers aus dem hinteren Augenabschnitt: Mit Magnet, transskleral
5-451.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-459.1	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum
5-459.x	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Sonstige
5-460.00	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Offen chirurgisch
5-461.50	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-462.0	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Jejunostoma
5-465.2	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530.00	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-541.3	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
5-541.4	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-004.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
6-004.04	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 75 mg bis unter 90 mg
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-020.0	< 4	Therapeutische Injektion: Auge
8-310.3	< 4	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-714.02	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g6	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g8	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 12 bis unter 14 Thrombozytenkonzentrate
8-801	< 4	Austauschtransfusion
8-810.g5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 10.000 IE bis unter 15.000 IE
8-810.jh	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 20,0 g bis unter 25,0 g
8-810.q0	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Hepatitis-B-surface-Antigen (HBsAg): 2.000 IE bis unter 4.000 IE
8-810.w1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 5 g bis unter 10 g
8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
8-812.5b	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 15.500 IE bis unter 20.500 IE
8-812.70	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,5
Fälle je VK/Person	25,31034

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6
Fälle je VK/Person	61,16666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	21,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,5

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	21,5	
Fälle je VK/Person	17,06976	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	734,00000

B-[3].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen
Fachabteilungsschlüssel	1051
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Rainer Blickheuser
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 310
Fax	0271 / 2345 - 367
E-Mail	rainer.blickheuser@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Zwerchfellschrittmacherimplantationen	in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinderchirurgie; Auftrainieren der Zwerchfellschrittmacher in unserer Intensivstation mit Wohncharakter für dauerbeatmete Kinder und Jugendliche - Kinderinsel
VC71	Notfallmedizin	
VI38	Palliativmedizin	Interdisziplinäre palliativmedizinische Versorgung von Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen
VK00	Langzeitbeatmung	Dauerbeatmung bei Kindern und Jugendlichen in wohnlicher Umgebung auf intensivmedizinischem Niveau
VK00	Narkosen	Durchführung von Allgemein- und Regionalanästhesien bei Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen, ambulant und stationär
VK00	Notfall-Rettungswesen	Sekundärtransportsystem mit an der Klinik stationiertem Kindernotfallwagen
VK00	Schmerztherapie	Differenzierte postoperative Schmerztherapie im stationären Bereich
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnostische und therapeutische Interventionen bei Störungen oder Erkrankungen des Laryngo-Tracheo-Bronchialsystems, ambulant und stationär, mittels flexibler und starrer Endoskopie durch die Anästhesiologie
VK29	Spezialsprechstunde	Versorgung&Beratung zum Thema Langzeitbeatmung

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	14
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	ergänzt um Langlieger überjährig ohne Neuaufnahme

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J96.11	14	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.10	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-900	51	Intravenöse Anästhesie
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-716.11	35	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
1-620.00	20	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,59
Fälle je VK/Person	8,80503

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,59
Fälle je VK/Person	8,80503
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	Anästhesiologische Intensivmedizin
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,43
Fälle je VK/Person	1,88425

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	31	
Fälle je VK/Person	0,45161	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Markus Pingel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 404
Fax	0271 / 21955
E-Mail	markus.pingel@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellerbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK36	Neonatologie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VU08	Kinderurologie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	43
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
G31.81	< 4	Mitochondriale Zytopathie
G41.0	< 4	Grand-Mal-Status
P07.12	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
G43.2	< 4	Status migraenosus
G47.32	< 4	Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
I49.0	< 4	Kammerflattern und Kammerflimmern
I50.01	< 4	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
J11.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
J15.6	< 4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
J84.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.11	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
L02.1	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
P07.01	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P21.0	< 4	Schwere Asphyxie unter der Geburt
P22.0	< 4	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen
P22.8	< 4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P27.1	< 4	Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode
P28.2	< 4	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
P28.4	< 4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P36.8	< 4	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P96.0	< 4	Angeborene Niereninsuffizienz
Q33.6	< 4	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
Q39.0	< 4	Ösophagusatresie ohne Fistel
R57.2	< 4	Septischer Schock
T40.2	< 4	Vergiftung: Sonstige Opioide
T43.0	< 4	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
T50.9	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T85.5	< 4	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z26.9	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	142	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-016	74	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-98d.0	70	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-010.3	66	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-706	61	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.00	44	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
8-831.0	31	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-701	30	Einfache endotracheale Intubation
8-711.2	20	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-811.0	20	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-010.1	18	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
9-262.1	18	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-920	15	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-208.1	14	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-207.0	12	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
8-711.1	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-800.c0	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-812.60	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
9-984.a	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-121	8	Darmspülung
3-033.0	7	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
8-560.2	7	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-712.0	7	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
8-811.1	7	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-541.0	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
8-711.01	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-716.11	5	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
8-810.j3	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
8-903	5	(Analgo-)Sedierung
8-98d.1	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
8-98d.3	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 589 bis 784 Aufwandspunkte
6-003.9	4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-148.0	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-607.1	4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-812.50	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
9-984.8	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-207.1	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-022.00	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-711.4	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.g1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-208.0	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-024.7	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-154.2	< 4	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-561.1	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-714.1	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Oszillationsbeatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-980.0	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-98d.2	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 393 bis 588 Aufwandspunkte
9-262.0	< 4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-204.0	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-204.5	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-430.2	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge
1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-942.0	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
1-942.1	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-010.2	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepantation
5-023.x	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Sonstige
5-024.3	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-214.5	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-249.3	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-249.5	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-275.2	< 4	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-275.8	< 4	Palatoplastik: Velopharyngoplastik
5-275.9	< 4	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-281.0	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-322.g1	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
5-379.4	< 4	Andere Operationen an Herz und Perikard: Herz-Lungen-Entnahme postmortal (zur Transplantation)
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-451.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision intraluminaler Membranen
5-454.20	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-460.10	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-463.00	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Duodenostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
5-464.x2	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum
5-467.01	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-468.02	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Ileum
5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-530.00	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-541.2	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-770.7	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-892.05	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
6-002.p0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 35 mg bis unter 65 mg
6-004.00	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 15 mg bis unter 30 mg
6-004.01	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
8-015.1	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-100.4	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
8-122.0	< 4	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-132.0	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-310.x	< 4	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
8-390.1	< 4	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-561.2	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
8-607.4	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-714.00	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-714.01	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-716.10	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-800.60	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
8-801	< 4	Austauschtransfusion
8-810.g3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 5.000 IE bis unter 7.000 IE
8-810.w1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 5 g bis unter 10 g
8-857.10	< 4	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Bis 24 Stunden
8-857.12	< 4	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-931.0	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-984.0	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98d.4	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 785 bis 980 Aufwandspunkte

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98d.5	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 981 bis 1176 Aufwandspunkte
9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-984.6	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,48
Fälle je VK/Person	5,74866

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,48
Fälle je VK/Person	9,59821
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	28,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,5

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	28,5
Fälle je VK/Person	1,50877

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	21,50000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6
Fälle je VK/Person	71,66666

B-[5].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Stefan Beyerlein
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 356
Fax	0271 / 21955
E-Mail	stefan.beyerlein@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Laserchirurgie	Hämangiome u.a.
VC00	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Kompetenzzentrum LKGN
VC69	Verbrennungschirurgie	
VK00	Kindertraumatologie	inkl DA- Verfahren
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VU08	Kinderurologie	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1820
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06.0	432	Gehirnerschütterung
Q37.4	49	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q53.1	49	Nondescensus testis, einseitig
K35.8	48	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
Q65.8	48	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
S52.4	40	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
S52.6	40	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q37.5	38	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
I88.0	36	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
S39.9	36	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K40.90	30	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
Q35.5	29	Spalte des harten und des weichen Gaumens
K35.30	28	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
K59.0	24	Obstipation
Q54.1	23	Penile Hypospadie
A09.0	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
Q37.1	20	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q53.2	19	Nondescensus testis, beidseitig
S42.41	18	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
M21.62	15	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
N44.1	15	Hydatidentorsion
Q66.0	15	Pes equinovarus congenitus
S72.3	15	Fraktur des Femurschaftes
N39.0	14	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
S52.50	13	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
K40.20	12	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
S52.51	12	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
K56.1	11	Invagination
S36.11	11	Prellung und Hämatom der Leber
K35.31	10	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
K40.30	10	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
Q62.1	10	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
Q62.7	10	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
R10.4	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
S02.0	10	Schädeldachfraktur
N44.0	9	Hodentorsion
S42.43	9	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis
K61.0	8	Analabszess
M21.4	8	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
K02.1	7	Karies des Dentins
L02.2	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.4	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L05.9	7	Pilonidalzyste ohne Abszess
M21.06	7	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
N99.1	7	Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
Q54.0	7	Glanduläre Hypospadie
Q54.2	7	Penoskrotale Hypospadie
Q69.2	7	Akzessorische Zehe(n)
S82.28	7	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
S82.31	7	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
K35.2	6	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
Q40.0	6	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
S82.38	6	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
T18.1	6	Fremdkörper im Ösophagus
T24.21	6	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K60.3	5	Analfistel
N50.0	5	Hodenatrophie
S20.2	5	Prellung des Thorax
S52.30	5	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S82.18	5	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
S83.0	5	Luxation der Patella
A09.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
L05.0	4	Pilonidalzyste mit Abszess
N45.9	4	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
Q18.0	4	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
Q18.8	4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q36.9	4	Lippenspalte, einseitig
Q63.1	4	Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere
S01.31	4	Offene Wunde: Ohrmuschel
S30.0	4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.00	4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
T20.20	4	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
T21.22	4	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
D22.5	< 4	Melanozytennävus des Rumpfes
G80.1	< 4	Spastische diplegische Zerebralparese
G80.2	< 4	Infantile hemiplegische Zerebralparese
J35.2	< 4	Hyperplasie der Rachenmandel
K42.0	< 4	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
L03.10	< 4	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
L04.0	< 4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
M21.16	< 4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M21.57	< 4	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M21.61	< 4	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
M79.57	< 4	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M91.1	< 4	Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]
M93.0	< 4	Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N36.0	< 4	Harnröhrenfistel
N48.1	< 4	Balanoposthitis
N48.2	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis
Q55.6	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis
Q62.3	< 4	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R33	< 4	Harnverhaltung
S42.3	< 4	Fraktur des Humeruschaftes
S42.42	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
S52.21	< 4	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
S52.52	< 4	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
S53.10	< 4	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S61.0	< 4	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
S62.30	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet
S72.40	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
S92.3	< 4	Fraktur der Mittelfußknochen
T22.22	< 4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T24.20	< 4	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
E45	< 4	Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung
G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.4	< 4	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
K05.1	< 4	Chronische Gingivitis
K10.21	< 4	Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K35.32	< 4	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
K65.0	< 4	Akute Peritonitis
L02.1	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
L03.2	< 4	Phlegmone im Gesicht
M24.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.25	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M92.6	< 4	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
N30.9	< 4	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N35.9	< 4	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N43.3	< 4	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
P83.5	< 4	Angeborene Hydrozele
Q18.1	< 4	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
Q39.1	< 4	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q62.0	< 4	Angeborene Hydronephrose
Q64.4	< 4	Fehlbildung des Urachus
Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
S00.95	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S01.54	< 4	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
S01.7	< 4	Multiple offene Wunden des Kopfes
S02.1	< 4	Schädelbasisfraktur
S31.2	< 4	Offene Wunde des Penis
S39.0	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S52.12	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum
S52.20	< 4	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S62.33	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kollum
S62.34	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
S70.1	< 4	Prellung des Oberschenkels
S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
T18.9	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T20.21	< 4	Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses
T21.82	< 4	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.84	< 4	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T25.21	< 4	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T85.5	< 4	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
A04.71	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
D16.0	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
D16.2	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
D16.3	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
D16.9	< 4	Gutartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet
D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
D18.04	< 4	Hämangiom: Verdauungssystem
D21.3	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
D22.7	< 4	Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D40.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Hoden
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E75.2	< 4	Sonstige Sphingolipidosen
G31.81	< 4	Mitochondriale Zytopathie
G70.9	< 4	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G71.2	< 4	Angeborene Myopathien
G80.0	< 4	Spastische tetraplegische Zerebralparese
G82.49	< 4	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
H05.0	< 4	Akute Entzündung der Orbita
I86.1	< 4	Skrotumvarizen
J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
K02.9	< 4	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K05.2	< 4	Akute Parodontitis
K10.29	< 4	Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet
K11.6	< 4	Mukozele der Speicheldrüsen
K12.21	< 4	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
K12.22	< 4	Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
K12.23	< 4	Wangenabszess
K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
K40.00	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K40.31	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
K40.91	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
K43.2	< 4	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K62.3	< 4	Rektumprolaps
K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K63.1	< 4	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L02.0	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L04.3	< 4	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität
L20.8	< 4	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
L60.0	< 4	Unguis incarnatus
L90.0	< 4	Lichen sclerosus et atrophicus
L90.5	< 4	Narben und Fibrosen der Haut
L92.8	< 4	Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M12.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M21.75	< 4	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M21.79	< 4	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M21.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.55	< 4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M41.04	< 4	Idiopathische Skoliose beim Kind: Thorakalbereich
M43.06	< 4	Spondylolyse: Lumbalbereich
M43.17	< 4	Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich
M43.6	< 4	Tortikollis
M53.3	< 4	Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert
M54.17	< 4	Radikulopathie: Lumbosakralbereich
M62.42	< 4	Muskelkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M62.43	< 4	Muskelkontraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M62.44	< 4	Muskelkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M62.45	< 4	Muskelkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.46	< 4	Muskelkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M62.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M62.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M77.8	< 4	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M85.47	< 4	Solitäre Knochenzyste: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.03	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.06	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.07	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.17	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.36	< 4	Chronische multifokale Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.37	< 4	Chronische multifokale Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N20.0	< 4	Nierenstein
N20.1	< 4	Ureterstein
N30.8	< 4	Sonstige Zystitis
N31.0	< 4	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert
N31.81	< 4	Hypo- und Akontraktilität des Blasenmuskels ohne neurologisches Substrat
N43.0	< 4	Funikulozele
N43.4	< 4	Spermatozele

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N48.0	< 4	Leukoplakie des Penis
N50.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
N83.0	< 4	Follikelzyste des Ovars
N94.6	< 4	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
Q17.5	< 4	Abstehendes Ohr
Q17.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q30.0	< 4	Choanalatresie
Q42.2	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel
Q43.0	< 4	Meckel-Divertikel
Q43.1	< 4	Hirschsprung-Krankheit
Q54.4	< 4	Angeborene Ventralverkrümmung des Penis
Q54.9	< 4	Hypospadie, nicht näher bezeichnet
Q55.0	< 4	Fehlen und Aplasie des Hodens
Q55.2	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums
Q64.1	< 4	Ekstrophie der Harnblase
Q64.2	< 4	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
Q66.6	< 4	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße
Q66.7	< 4	Pes cavus
Q69.1	< 4	Akzessorische(r) Daumen
Q74.3	< 4	Arthrogryposis multiplex congenita
Q76.0	< 4	Spina bifida occulta
Q89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen
R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R49.2	< 4	Rhinophonia (aperta) (clausa)
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R63.3	< 4	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S01.1	< 4	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
S01.51	< 4	Offene Wunde: Lippe
S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
S02.61	< 4	Unterkieferfraktur: Processus condylaris
S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S09.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
S22.02	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
S22.04	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S30.2	< 4	Prellung der äußeren Genitalorgane
S31.1	< 4	Offene Wunde der Bauchdecke
S36.41	< 4	Verletzung: Duodenum
S37.01	< 4	Prellung und Hämatom der Niere
S50.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes
S53.12	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten
S56.2	< 4	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S61.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S61.9	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet
S62.21	< 4	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis
S62.32	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
S62.60	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Teil nicht näher bezeichnet
S63.3	< 4	Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel
S66.1	< 4	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.2	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
S70.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Sonstige
S71.1	< 4	Offene Wunde des Oberschenkels
S72.11	< 4	Femurfraktur: Intertrochantär
S72.9	< 4	Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet
S73.0	< 4	Luxation der Hüfte
S76.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S76.2	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
S80.0	< 4	Prellung des Knies
S80.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Schürfwunde
S81.0	< 4	Offene Wunde des Knies
S81.9	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
S82.9	< 4	Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S83.53	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
S90.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes: Sonstige
S91.3	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
S91.80	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes
S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
S93.12	< 4	Luxation einer oder mehrerer Zehen: Interphalangeal (-Gelenk)
T13.05	< 4	Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet: Prellung
T17.2	< 4	Fremdkörper im Rachen
T18.2	< 4	Fremdkörper im Magen
T20.3	< 4	Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses
T21.23	< 4	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke
T21.34	< 4	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T22.31	< 4	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T22.82	< 4	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T23.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
T23.21	< 4	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand
T24.3	< 4	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.3	< 4	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
T25.60	< 4	Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
T28.6	< 4	Verätzung des Ösophagus
T30.21	< 4	Verbrennung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet
T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T83.0	< 4	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z43.1	< 4	Versorgung eines Gastrostomas
Z43.3	< 4	Versorgung eines Kolostomas

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-016	843	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-249.3	194	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-214.5	119	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-770.7	99	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-244.20	97	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat
5-217.3	83	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-275.9	77	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
8-121	73	Darmspülung
5-986.2	69	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
5-470.10	66	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
8-101.4	65	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Nase
5-276.a	64	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Lippenplastik
8-930	59	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-790.16	56	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-285.0	52	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
8-102.0	52	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Lippe
5-275.1	49	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-530.00	49	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-624.4	46	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-249.5	43	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-200.5	41	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-276.b	39	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik
5-790.25	36	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
8-98d.0	36	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
5-624.5	35	Orchidopexie: Skrotal
5-790.28	33	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-640.3	31	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
1-661	29	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-643.1	29	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
5-854.09	28	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
8-310.3	27	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
5-645.21	26	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
9-984.a	23	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-829.1	19	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
5-784.8d	17	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogenen, offen chirurgisch: Becken
5-790.13	17	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
3-13d.5	16	Urographie: Retrograd
5-786.3	14	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
9-984.9	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-100	13	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-631.0	13	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
5-631.2	13	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-787.4f	13	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal
5-856.19	13	Rekonstruktion von Faszien: Verlängerung: Unterschenkel
8-310.x	13	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
5-249.1	12	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Diastemaoperation
5-431.20	12	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-786.1	12	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-470.11	11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-470.2	11	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-781.6f	11	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-851.72	11	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberarm und Ellenbogen
5-851.78	11	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-921.1a	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Brustwand
5-259.2	10	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-275.2	10	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-275.a	10	Palatoplastik: Sekundäre Segelplastik
5-530.01	10	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-786.0	10	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-789.1k	10	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Tibia proximal
5-800.0k	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk
5-800.0m	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Unteres Sprunggelenk
5-851.19	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
9-984.8	10	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-786.2	9	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
5-809.1m	9	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Unteres Sprunggelenk
5-921.17	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberarm und Ellenbogen
5-921.1e	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberschenkel und Knie
1-854.6	8	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-241.0	8	Gingivoplastik: Lappenoperation
5-276.c	8	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik, mit Osteoplastik
5-557.40	8	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Offen chirurgisch lumbal
5-625.6	8	Exploration bei Kryptorchismus: Abdominal, laparoskopisch
5-789.1h	8	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Femur distal
5-790.26	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-793.23	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-851.18	8	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-207.0	7	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
5-490.0	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-787.0d	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Becken
5-790.2b	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-790.2g	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-800.6m	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
5-851.73	7	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterarm
5-851.79	7	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterschenkel
5-897.0	7	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-921.1f	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterschenkel
5-923.7e	7	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberschenkel und Knie
8-122.0	7	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-158.g	7	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
8-200.6	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
9-984.7	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-670	6	Diagnostische Vaginoskopie
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-945.1	6	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
5-276.7	6	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenpalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Lippenpalte
5-432.0	6	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie
5-534.1	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpförtchenverschluss
5-568.d0	6	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch
5-572.1	6	Zystostomie: Perkutan
5-629.x	6	Andere Operationen am Hoden: Sonstige
5-634.2	6	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
5-780.1t	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Kalkaneus
5-783.0d	6	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
5-790.2m	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft
5-842.1	6	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, perkutan
5-900.04	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.09	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-921.1g	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Fuß
5-923.7g	6	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Fuß
8-200.9	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-242.0	5	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-273.1	5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-491.10	5	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
5-645.3	5	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Sekundärer Eingriff
5-781.2f	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-787.2d	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Becken
5-787.gg	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femurschaft
5-892.05	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-921.18	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterarm
5-923.7a	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand
5-983	5	Reoperation
8-123.0	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-831.0	5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-231.02	4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-232.12	4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-232.13	4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-291.1	4	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste
5-569.62	4	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
5-581.1	4	Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik
5-790.22	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft
5-793.13	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-854.0b	4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel
5-923.77	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.7b	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Bauchregion
5-923.7f	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel
8-191.10	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
1-315	< 4	Anorektale Manometrie
1-334.0	< 4	Urodynamische Untersuchung: Urodynamische Untersuchung mit gleichzeitiger Anwendung elektrophysiologischer Methoden
1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-557.0	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-631.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Sonstige
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-183.0	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)
5-230.3	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-231.03	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.13	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagertes Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-275.8	< 4	Palatoplastik: Velopharyngoplastik

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell
5-581.0	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-584.3	< 4	Rekonstruktion der Urethra: Verschluss einer urethrokutanen Fistel
5-640.2	< 4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-643.4	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur eines vergrabenen Penis (concealed penis oder buried penis)
5-787.1t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
5-787.3h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur distal
5-787.3k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
5-790.07	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna proximal
5-790.0n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-790.27	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal
5-800.3n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk
5-851.1a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
5-851.28	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-851.5a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Fuß
5-854.08	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie
5-865.7	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-865.8	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-921.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Bauchregion
5-921.1j	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Rücken
8-201.4	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
8-201.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-390.4	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Extensionen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-945.0	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13g	< 4	Urethrographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-706.1	< 4	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-065.0	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines
5-065.1	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-184.2	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen
5-200.4	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-230.2	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.01	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-253.0	< 4	Rekonstruktion der Zunge: Naht (nach Verletzung)
5-275.3	< 4	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-276.9	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenpalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Kieferspalte
5-291.2	< 4	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halsfistel
5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch
5-470.0	< 4	Appendektomie: Offen chirurgisch
5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-561.2	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Inzision, transurethral
5-591.1	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe: Exzision
5-622.7	< 4	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-622.8	< 4	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-624.x	< 4	Orchidopexie: Sonstige
5-626.0	< 4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, offen chirurgisch
5-645.20	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Präputialhaut
5-651.90	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-781.2n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Tibia distal
5-782.at	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus
5-782.au	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tarsale
5-787.1d	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken
5-787.g5	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-787.g8	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
5-787.gh	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femur distal
5-790.24	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
5-790.29	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
5-791.g5	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
5-853.29	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterschenkel
5-856.08	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
5-856.1a	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Verlängerung: Fuß
5-881.0	< 4	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
5-881.1	< 4	Inzision der Mamma: Drainage
5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-892.16	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-895.2b	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-897.1	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-900.0c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-900.0g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
5-916.27	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-916.7a	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand und Rücken
5-921.19	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hand
5-921.1h	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Behaarte Kopfhaut
5-921.3b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Bauchregion
5-921.3g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Fuß
5-923.76	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Schulter und Axilla
5-923.7j	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Rücken
8-100.6	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-100.8	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
8-137.2	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung
8-139.00	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-200.n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal
8-200.r	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Fibula distal
8-201.u	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
8-561.1	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-207.1	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
1-208.0	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-334.2	< 4	Urodynamische Untersuchung: Video-Urodynamik
1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-503.8	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tarsale, Metatarsale und Phalangen Fuß
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-631.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
1-944.0	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Ohne weitere Maßnahmen
3-032	< 4	Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten
3-13f	< 4	Zystographie
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-044.4	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand
5-181.3	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-217.1	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-231.20	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
5-231.22	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-232.03	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-240.0	< 4	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Inzision des Zahnfleisches
5-249.2	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation eines kieferorthopädischen Gerätes
5-249.4	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer herausnehmbaren Verbandplatte
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-261.1	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation des Ductus submandibularis (Warthon-Gang)
5-273.0	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär submukös
5-275.4	< 4	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-289.2	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Adenotomie
5-295.20	< 4	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Durch Spaltung des weichen und/oder harten Gaumens: Ohne Rekonstruktion
5-388.9b	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis
5-431.31	< 4	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch
5-449.b0	< 4	Andere Operationen am Magen: Bougierung: Offen chirurgisch
5-451.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
5-451.2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-468.02	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Ileum
5-469.00	< 4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-469.12	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-470.1x	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige
5-471.11	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-490.x	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige
5-495.11	< 4	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Posteriore sagittale Anorektoplastik [PSARP] [OP nach Pena und de Vries]: Perineal
5-530.02	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-530.03	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-530.1	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-534.02	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Abtragung des Urachus
5-536.10	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material
5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-542.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Sonstige
5-550.1	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie
5-554.a0	< 4	Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Offen chirurgisch lumbal
5-560.3x	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents
5-561.6	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Ballondilatation, transurethral
5-564.21	< 4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Ringureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-564.71	< 4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Ureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-568.e0	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie bei Doppelureter: Offen chirurgisch
5-569.60	< 4	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Offen chirurgisch
5-572.2	< 4	Zystostomie: Vesikokutaneostomie mit nicht kontinentem Stoma
5-573.1	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Inzision des Harnblasenhalses
5-578.40	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Harnblasenhalsplastik: Offen chirurgisch
5-579.62	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-582.0	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-582.1	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-584.6	< 4	Rekonstruktion der Urethra: (Re-)Anastomose mit Strikturresektion
5-589.0	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Einlegen eines Stents
5-589.1	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Entfernung eines Stents
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-622.1	< 4	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie
5-622.5	< 4	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
5-622.x	< 4	Orchidektomie: Sonstige

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-630.4	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
5-641.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-643.0	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Naht (nach Verletzung)
5-643.3	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur einer penoskrotalen Transposition
5-645.0	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Meatoglanduloplastik (bei Hypospadias coronaria)
5-652.60	< 4	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-778.1	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), mehrschichtig
5-780.0u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Tarsale
5-780.3x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige
5-780.46	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Radius distal
5-780.56	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Radius distal
5-780.76	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Radius distal
5-781.4t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Kalkaneus
5-781.aq	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibulaschaft
5-782.1h	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur distal
5-782.1k	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
5-782.6u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Tarsale
5-782.ah	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur distal
5-782.an	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal
5-782.ax	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige
5-782.x1	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Humerus proximal
5-782.xe	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Schenkelhals
5-784.bv	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Metatarsale
5-787.03	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.06	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.0g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femurschaft
5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
5-787.1f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
5-787.1h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
5-787.1s	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus
5-787.31	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
5-787.3f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
5-787.3n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
5-787.g2	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerusschaft
5-787.kf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal
5-787.xf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur proximal
5-789.2f	< 4	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, permanent: Femur proximal
5-790.03	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-790.0k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
5-790.0v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale
5-790.0w	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Fuß
5-790.15	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
5-790.17	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-790.1b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-790.1g	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
5-790.1n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-790.1w	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
5-790.2q	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft
5-790.xf	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Sonstige: Femur proximal
5-791.68	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulnaschaft
5-791.g8	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-793.1n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-793.26	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-793.2e	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-794.1n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-794.77	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Materialkombinationen: Ulna proximal
5-795.1b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
5-795.hc	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-79a.0m	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk
5-79a.xt	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Ellenbogengelenk n.n.bez.
5-79b.1r	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk
5-79b.84	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Humeroulnargelenk
5-79b.h4	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
5-800.0n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Tarsalgelenk
5-800.1g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-800.8m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Unteres Sprunggelenk
5-800.cg	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Hüftgelenk
5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
5-807.x	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige
5-829.00	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Einfache Osteotomie
5-829.01	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Tripelosteotomie
5-840.60	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Handgelenk
5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-840.65	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
5-841.15	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-850.69	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel
5-850.8a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Fuß
5-851.10	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
5-851.17	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-851.50	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Kopf und Hals
5-851.59	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Unterschenkel
5-851.71	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Schulter und Axilla
5-851.77	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-851.a8	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-851.b8	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Oberschenkel und Knie
5-851.x9	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Unterschenkel
5-852.38	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Oberschenkel und Knie
5-853.28	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Oberschenkel und Knie
5-854.00	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Kopf und Hals
5-854.xb	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Sonstige: Rückfuß und Fußwurzel
5-855.1a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
5-855.xa	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Sonstige: Fuß
5-859.x9	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Sonstige: Unterschenkel
5-863.6	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation mit Haut- oder Muskelplastik
5-867	< 4	Operationen bei kongenitalen Anomalien des Fußes
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-892.2g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Fuß

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-894.19	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand
5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.1c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-894.1f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
5-896.14	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-896.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-898.6	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-902.46	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Schulter und Axilla
5-902.47	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-902.48	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-902.4a	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Brustwand und Rücken
5-902.4b	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Bauchregion
5-902.64	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-902.68	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Unterarm
5-916.2d	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Gesäß
5-916.2f	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel
5-916.78	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-916.79	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
5-916.7f	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel
5-918.3	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen: Resektion gedoppelter Anteile
5-921.06	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Schulter und Axilla
5-921.0a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Brustwand

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Bauchregion
5-921.0h	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Behaarte Kopfhaut
5-921.14	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-921.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Schulter und Axilla
5-921.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-921.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Gesäß
5-921.36	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Schulter und Axilla
5-921.37	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Oberarm und Ellenbogen
5-921.38	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Unterarm
5-921.3a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Brustwand
5-921.3c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-921.3e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Oberschenkel und Knie
5-923.07	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.08	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Unterarm
5-923.0a	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Brustwand
5-923.2a	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Brustwand
5-923.2e	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-923.2f	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel
5-923.2g	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Fuß
5-923.58	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Unterarm
5-923.5e	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Oberschenkel und Knie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-923.5f	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Unterschenkel
5-923.74	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.79	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
5-923.7c	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-923.7h	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Behaarte Kopfhaut
5-925.0b	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Bauchregion
5-925.0c	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-925.0e	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
5-926.29	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Transpositionsplastik: Hand
5-926.59	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: W-Plastik: Hand
8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-100.2	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
8-100.7	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
8-102.1	< 4	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Gesicht
8-102.a	< 4	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Fuß
8-120	< 4	Magenspülung
8-125.2	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-132.x	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-133.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-139.01	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Unter Durchleuchtung
8-139.x	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
8-158.m	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Unteres Sprunggelenk
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-200.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
8-200.7	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna proximal
8-200.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Femurschaft
8-200.q	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Fibulaschaft
8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-711.2	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-98d.1	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
9-401.00	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-500.0	< 4	Patientenschulung: Basisschulung

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Allgemeine Kinderchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Kinderchirurgie (VK31) ◦ Kindertraumatologie (VK32) ◦ Kinderurologie (VU08) 	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		In Kooperation mit dem kinder- und jugendärztlichen Notfalldienst
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Radiologie		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Kinder-Orthopädie		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640.2	67	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-530.00	63	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-787.05	48	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft
1-650.2	41	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
5-787.g5	20	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-787.g7	14	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal
5-534.01	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
5-787.03	10	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.13	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.gm	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft
5-787.lm	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
8-200.8	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss
5-787.gb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
8-200.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-624.4	< 4	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-787.08	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
5-787.0m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibiaschaft
5-787.0r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal
5-787.g2	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerusschaft
5-790.13	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-790.16	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-630.5	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici
5-787.0w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß
5-787.17	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
5-787.1b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metakarpale
5-787.65	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft
5-787.g0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula
5-790.2b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
8-200.m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibiaschaft

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

 Ja

 Ja

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	7
Ambulante Versorgung	2,5
Stationäre Versorgung	9
Fälle je VK/Person	202,22222

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	4
Fälle je VK/Person	455,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF19	Kinder-Orthopädie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1820,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	5
Stationäre Versorgung	15
Fälle je VK/Person	121,33333

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik
Fachabteilungsschlüssel	3060
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Beate Stocks
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0271 / 2345 - 412
Fax	0271 / 22807
E-Mail	beate.stocks@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	84

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F90.0	16	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F90.1	16	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens
F93.8	13	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F32.1	12	Mittelgradige depressive Episode
F92.8	4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F40.01	< 4	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F50.00	< 4	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F91.3	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F34.1	< 4	Dysthymia
F40.00	< 4	Agoraphobie: Ohne Angabe einer Panikstörung
F70.0	< 4	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
F84.1	< 4	Atypischer Autismus
F91.0	< 4	Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens
F92.0	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F92.9	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F93.0	< 4	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F93.9	< 4	Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet
F94.0	< 4	Elektiver Mutismus
F94.1	< 4	Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters
F94.2	< 4	Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.40	388	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.80	340	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.61	202	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.52	163	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.81	152	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.41	146	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.37	122	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.73	113	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.60	110	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-656	105	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.33	105	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.82	90	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.6	83	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ7 (Tagesklinische Behandlung)
9-696.35	71	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	66	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	59	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.62	56	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	50	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	48	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.34	44	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	43	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.39	36	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.71	35	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.75	33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.63	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.20	31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-672	28	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.7b	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.72	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.77	25	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	24	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.78	24	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	23	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.74	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.11	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.83	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.3d	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.79	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.7a	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7c	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.76	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.43	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7e	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.12	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.64	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.14	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7f	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.86	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.10	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.15	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.46	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7d	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.65	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.85	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.16	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.17	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.56	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.70	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.7g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7h	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 18 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7j	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 19 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-696.0	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-696.18	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.44	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.45	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.47	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7k	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 20 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7p	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 23 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.19	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1c	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.7m	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 21 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7r	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 25 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.7s	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 26 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.84	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.0	< 4	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ1 (Kinderpsychiatrische Regel- und/oder Intensivbehandlung)

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) ◦ Spezialsprechstunde (VK29) ◦ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) ◦ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) ◦ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) ◦ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) ◦ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) 	Diagnostik und Therapie kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) ◦ Psychiatrische Tagesklinik (VP15) ◦ Psychosomatische Tagesklinik (VP16) 	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	2,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,75
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,75
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5
Fälle je VK/Person	

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	6,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3
Stationäre Versorgung	3,3
Fälle je VK/Person	

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	

Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,12
Fälle je VK/Person	

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	3,55
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	3,05
Fälle je VK/Person	

B-[7].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1
Fachabteilungsschlüssel	3100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Beate Stocks
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0271 / 2345 - 412
Fax	0271 / 22807
E-Mail	beate.stocks@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	86
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F32.1	20	Mittelgradige depressive Episode
F93.8	11	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F90.1	6	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens
F41.2	5	Angst und depressive Störung, gemischt
F93.0	5	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F43.2	4	Anpassungsstörungen
F40.01	< 4	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F50.00	< 4	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
F43.1	< 4	Posttraumatische Belastungsstörung
F50.0	< 4	Anorexia nervosa
F90.0	< 4	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F91.0	< 4	Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens
F91.2	< 4	Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen
F92.8	< 4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93.2	< 4	Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters
F40.1	< 4	Soziale Phobien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F40.2	< 4	Spezifische (isolierte) Phobien
F43.8	< 4	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.5	< 4	Dissoziative Krampfanfälle
F44.6	< 4	Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen
F44.88	< 4	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F91.1	< 4	Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen
F91.3	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F94.8	< 4	Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.40	290	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.80	252	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.20	179	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.60	145	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.52	119	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.61	108	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	87	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.73	73	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.62	69	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.37	62	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.1	59	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ2 (Jugendpsychiatrische Regelbehandlung)
9-696.33	58	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.82	49	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.35	48	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.81	48	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	45	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	43	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.31	41	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.17	40	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	40	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.34	37	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.75	35	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.71	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
1-207.0	31	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-696.10	31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.11	29	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	28	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.0	27	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ1 (Kinderpsychiatrische Regel- und/oder Intensivbehandlung)
9-696.39	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.72	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.74	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.12	23	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.14	22	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.16	22	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.41	22	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.70	20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.63	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.83	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.18	16	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.3a	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.77	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.56	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1b	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.78	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.84	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.19	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.76	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.85	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.64	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.79	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7a	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 11 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.86	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.7b	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7d	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-672	< 4	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.21	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.22	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.59	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.68	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 8 bis 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7c	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7h	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 18 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7k	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 20 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7n	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 22 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.87	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Traumaambulanz		Leistungen nach Opferentschädigungsgesetz

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,72
Fälle je VK/Person	50,00000

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	43,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	12,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,73
Fälle je VK/Person	6,75569

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ20	Praxisanleitung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,91
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,91
Fälle je VK/Person	45,02617

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	57,33333

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	57,33333

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

keine Angaben

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Perinatalzentrum Level 1

Bezeichnung des Qualitätsindikators: www.perinatalzentren.org

Ergebnis: siehe Online-Vergleichswerte, durchschnittlich

Messzeitraum: jeweils die letzten 5 Jahre

Datenerhebung: jährlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht <1250 g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	46	Keine Ausnahme (MM05)	

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht <1250 g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1
Gesamtergebnis der Prognosedarlegung	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	46
die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	43
Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen	ja
Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)	Nein
Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	Nein
Übergangsregelung	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Das Perinatalzentrum (Level 1) versorgt ca. 80 Frühgeborene < 1.500 g pro Jahr. Teilnahme an Neo-KISS-Programm

Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL wurde mitgeteilt? Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	32
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)